

A background of red, vertically pleated curtains, typical of a theater stage. The curtains are illuminated from the side, creating a gradient of red from dark to bright.

# Metavortrag

## Mathias Dalheimer

Saturday, August 7, 2010



*CC-BY-NC ohalus*

Saturday, August 7, 2010

Reden ist eigentlich natürlich. In der Kneipe kann man auch Geschichten erzählen, und andere hören einem zu.

Warum nicht auch bei einem Vortrag?

- > Setting: Ich bin exponiert
- > Erwartung: Ich erwarte von mir den perfekten Vortrag
- > Content: Ich muss mein Wissen darstellen und mich auch Kritik stellen

Trotzdem: Reden ist eine Fertigkeit. Und die kann man erlernen.

# FertigkeitLernen



*CC-BY-NC Daniel Y. Go*

Saturday, August 7, 2010

Reden ist eine Fertigkeit – das braucht Übung.  
Reden ist wie U-Stahl feilen: Sieht einfach aus, ist aber  
bei genauerem hinsehen nicht ganz einfach.



# PrinzipSesamstraße

Saturday, August 7, 2010

Kleine Geschichte: Zivildienst im Rettungsdienst.

Auch: Erste Hife-Ausbilder.

Gelegenheit, den gleichen Vortrag immer wieder zu wiederholen.

Immer wieder anders.

CC-BY-NC-SA  
Mathias Dalheimer



# RichWolski

Saturday, August 7, 2010

Vortrag Rich Wolski: Der Mann hat eine unglaubliche Energie. Das erfordert endlos Erfahrung. Aber: Das hat auch einen maximalen Impact.

Achtung: Alle guten Redner sind älter als 50 Jahre und haben Hunderte von Vorträgen gehalten. Den Maßstab darf man nicht anlegen, wenn man noch jung ist.

Überleitung: Was kann man denn tun?

# Welches Ziel?



Saturday, August 7, 2010

Warum halte ich den Vortrag?

Was sind meine Ziele?

Was will ich vermitteln?

Will ich interessante Gespräche anstoßen?

Oder eine gute Note?



Saturday, August 7, 2010

Wissen, wovon man redet.

Ein Publikum spürt sofort, ob man sich sicher ist oder nicht.

Also: Den Content verstehen und im Kopf haben.

# analogePlanung



Saturday, August 7, 2010

Es geht um das Konzept. Nicht um die Darstellung.  
Daher: Analoge Techniken zur Planung verwenden.  
Die sind kreativer.

Erzählen statt aufzählen: Empfiehlt Storyboard wie beim Film.  
Ich tue das auch.

A black and white photograph showing Vinton G. Cerf, an older man with glasses wearing a suit and tie, looking intently at a screen. A woman with shoulder-length hair is leaning over him, also looking at the screen. The background is dark with some blurred lights.

**guteStory**

*CC-BY Joi*

Saturday, August 7, 2010

Vinton G. Cerf orders vine.

Ich habe Vint Cerf in Saarbrücken gehört – ein großartiger  
Geschichtenerzähler.

Er hat allerdings ziemlich schlechte Folien.

Vint Cerf hat TCP/IP miterschaffen. Und ohne IPv6 geht die Welt unter.



# einfachGut

Saturday, August 7, 2010

Je einfacher eine Message transportiert werden kann, desto besser.  
Bitte einfach nicht mit trivial verwechseln.

Es ist viel schwieriger, etwas einfach auszudrücken, als es komplex darzustellen.

Das gilt auch für die Wissenschaft – meine Konferenzvorträge sind immer simpel. Gleiche Folienstruktur.

# Lawrence Lessig

not  
just  
culture

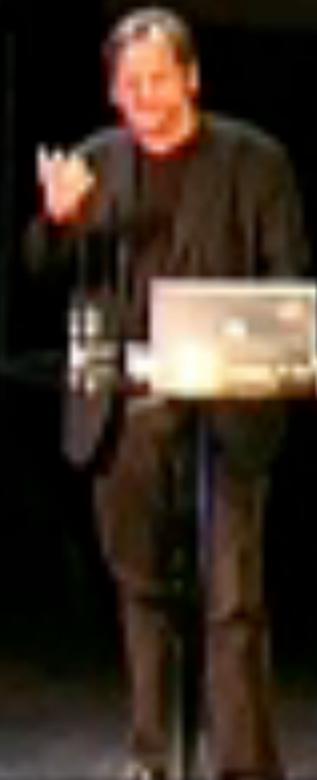


*CC-BY-NC-SA SimMullen*

Saturday, August 7, 2010

Lawrence Lessig

software



Saturday, August 7, 2010

**The Read-Write Society, Wizards of OS**

# Selbstsicherheit



Saturday, August 7, 2010

Bei einem Vortrag exponiert man sich total.  
Das ist unangenehm.  
Das muss man anerkennen. Und je mehr Vorträge man hält,  
desto einfacher wird es, damit umzugehen.  
Beispiel: Hinter dem Tisch stehen.

Oder man hat vorher eine Industrie umgekrempelt – das entspannt auch.

# Werner Vogels

A photograph of Werner Vogels, a man with a beard and balding head, wearing a dark suit jacket over a dark shirt. He is standing at a white podium, gesturing with his hands while speaking. The background is a large screen displaying a blue sky with white clouds and several green megaphones on stands, arranged in a row and pointing towards the left.

Saturday, August 7, 2010

Getroffen in Barcelona, OGF25

- cloud computing erfunden
- den ganzen grid computing leuten gezeigt, wie es funktioniert
- meine frage ist heute realität

# SteveJobs



*CC-BY-NC-SA*  
*James Mitchell*

Saturday, August 7, 2010

Video mal ansehen! Im Web verfügbar.



# yourWay

Saturday, August 7, 2010

Jeder muss seinen eigenen Weg finden.  
Üben. Und nochmal üben.

Dinge ausprobieren, und auch verwerfen. Sich trauen.

Und dem C3KL mehr Vorträge bescheren.



plainSimple.

md@gonium.net

<http://gonium.net/md/2010/08/05/der-metavortrag>



Except where otherwise noted, this work is licensed under  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>